



Liebe Kiwanis Freundinnen und Freunde,

11.128,00 € sind bis zum 23.03.2010 dank der Spendenbereitschaft der Clubs und einzelner Personen schon eingegangen! Dies ist zwar ein beträchtlicher Teil dessen, was wir erreichen wollten, aber von unserer selbstgesteckten Messlatte sind wir noch ein großes Stück entfernt.

Nach wie vor ist die Situation in Haiti äußerst kritisch: Unzählige Menschen leben unter unvorstellbaren Verhältnissen in Zelten; die zerstörten Gebäude werden zwar abgerissen, aber die Neubauten fehlen. Es besteht die Gefahr, dass die Menschen dort im Laufe der Zeit vergessen werden.

Bei vielen Clubs bestehen Bedenken, dass Spendengelder in falsche Kanäle geraten und Organisationen vor Ort sich bereichern.

Kiwanis International wird durch Präsenz vor Ort - sowohl von dem zuständigen Distrikt, von dem Club vor Ort als auch von den benachbarten Clubs der Dominikanischen Republik - dafür sorgen, dass die Arbeiten überwacht werden und die Mittelverwendung den gesteckten Zielen entspricht.

Der von uns gewählte Weg der Mittelbindung für einen bestimmten Zweck auf der einen Seite und der Lokalität unter Einbezug der haitianischen Bevölkerung auf der anderen Seite vermeidet genau die Gefahr der Mittelverschwendung.

Wer den Artikel „Der Druck des Geldes“ in der aktuellen *Wirtschaftswoche* (Heft 14, 3.4.2010) aufmerksam gelesen hat, konnte konstatieren, dass unser Ansatz die dort genannten wesentlichen Merkmale erfolgreicher - Verschwendung vermeidender - Hilfe aufweist.

Der Brief des Trustees der Internationalen Foundation Daniel Vigneron, der zur Kenntnis verteilt wurde, zeigt, dass auch der Aufbau der Schule in L'Aquila fortschreitet und auch hier unsere Mittel zweckgebunden eingesetzt werden.

Argumente über eine unsachgemäße Mittelverwendung sollten nicht als Vorwand verwendet werden nichts zu spenden - die Familien und die Kinder in Haiti brauchen dringendst Hilfe.

Jeder kann sich jenen Betrag errechnen, der sich pro Kiwanier rechnerisch ergibt, wenn der genannte Zielbetrag auf die Anzahl unserer Kiwanier in Deutschland umgelegt wird: Der sich dann ergebende Betrag stellt ein Risiko dar, das jeder Kiwanier eingehen kann. Oder anders gesagt, der Einsatz eines Clubs -einschließlich Gründungsclubs haben wir 155- liegt bei 307,00 €.

10 Häuser aus unserem Distrikt - dies ein erstrebenswertes und mit Sicherheit ein nicht zu hoch gestecktes Ziel!

Euer Governor  
Foundation

Euer Geschäftsführer

„In Freundschaft für ein Kinderlächeln“

**Liebe Kiwanis-Freundinnen und Freunde,**

wie bereits im ersten Spendenaufruf angekündigt, wollen wir in Zusammenarbeit mit den anderen Distrikten für Haiti nachhaltige Hilfe leisten. Für Soforthilfe ist weitestgehend gesorgt, die Probleme liegen hier eher in der logistischen Versorgung als in der Bereitstellung der nötigen Güter des täglichen Bedarfs. Wer die Berichterstattung im Fernsehen verfolgt hat, weiß, dass ein Großteil der Gebäude dem Erdboden gleichgemacht wurde. Wohnraum zu schaffen ist sicherlich eines der wichtigsten und nachhaltigsten Ziele. In Übereinstimmung mit der Kiwanis International Foundation und dem Kiwanis Club in Jérémie, Haiti, soll die Hilfeleistung im Aufbau von Häusern für Familien bestehen. Ein erster Entwurf eines ortsansässigen Architekturbüros liegt bereits vor, auch mit Preisen versehen. Grundstücke werden wohl von der Regierung zur Verfügung gestellt werden. Preise, Leistung und Ausstattung sind noch Verhandlungssache, die Ausstattung entspricht dem örtlichen Standard. Die Gesamtkosten für ein Haus mit sanitärer Einrichtung und insbesondere auch Wasserversorgung liegen bei etwa 7000\$ (zur Zeit ca. 4744 Euro).

Die entsprechenden Unterlagen sind als Anlage beigefügt.

Hier haben wir die Möglichkeit, den von diesem Jahrhundertereignis traumatisierten Kindern und Eltern ein neues Zuhause zu bieten. Mit Sicherheit ein wichtiger Beitrag, dass diese Menschen eine Chance haben, überhaupt wieder auf dieser Erde heimisch zu werden.

Spendengelder können auf das

Konto Nr. 671330461  
Bankleitzahl 440 100 46  
Verwendungszweck: Haiti

eingezahlt werden.

Unserem Distrikt sollte es gelingen, mindestens 10 Häuser zu bauen und damit 10 Familien wieder eine Lebensperspektive zu geben. Jeder kann ausrechnen, wie viel resp. wenig jeder unserer 146 Clubs im Distrikt hierzu beitragen müsste. Sollte ein Club in der Lage sein, mehr dazu beizutragen - der Anzahl der Häuser sind nach oben keine Grenzen gesetzt.

Für Eure Bereitschaft hier großzügig zu spenden, gilt mein ganz herzlicher Dank!

Euer Governor

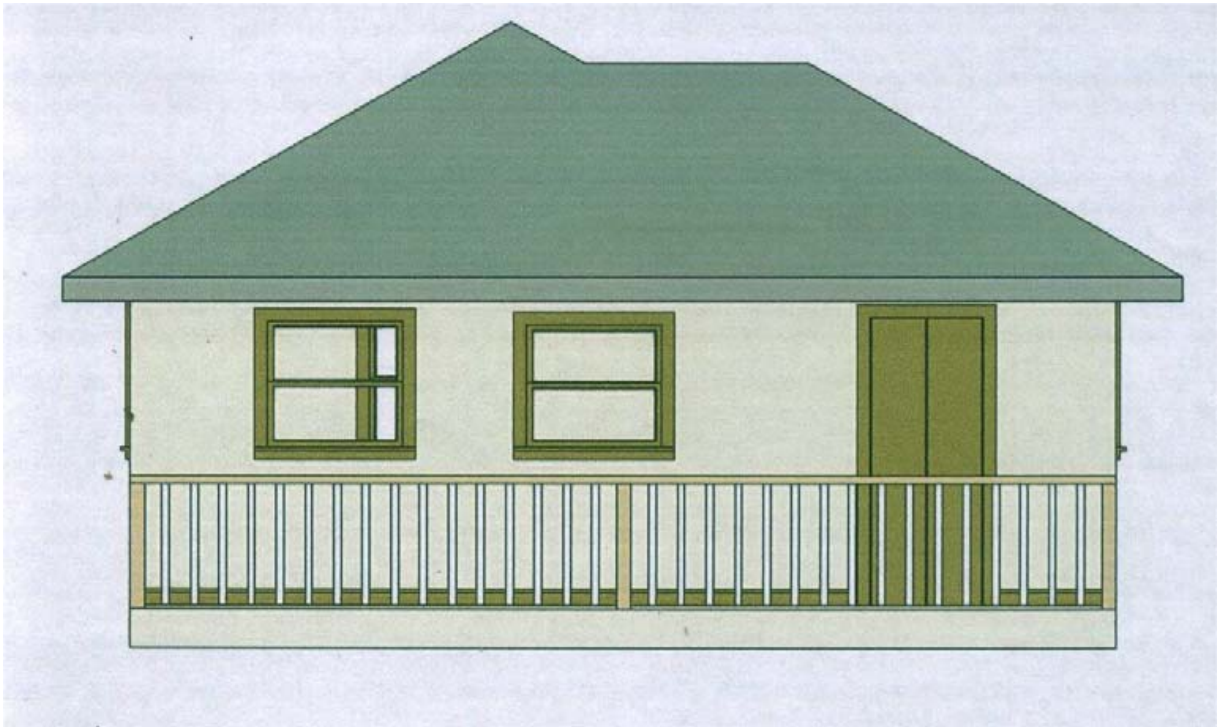


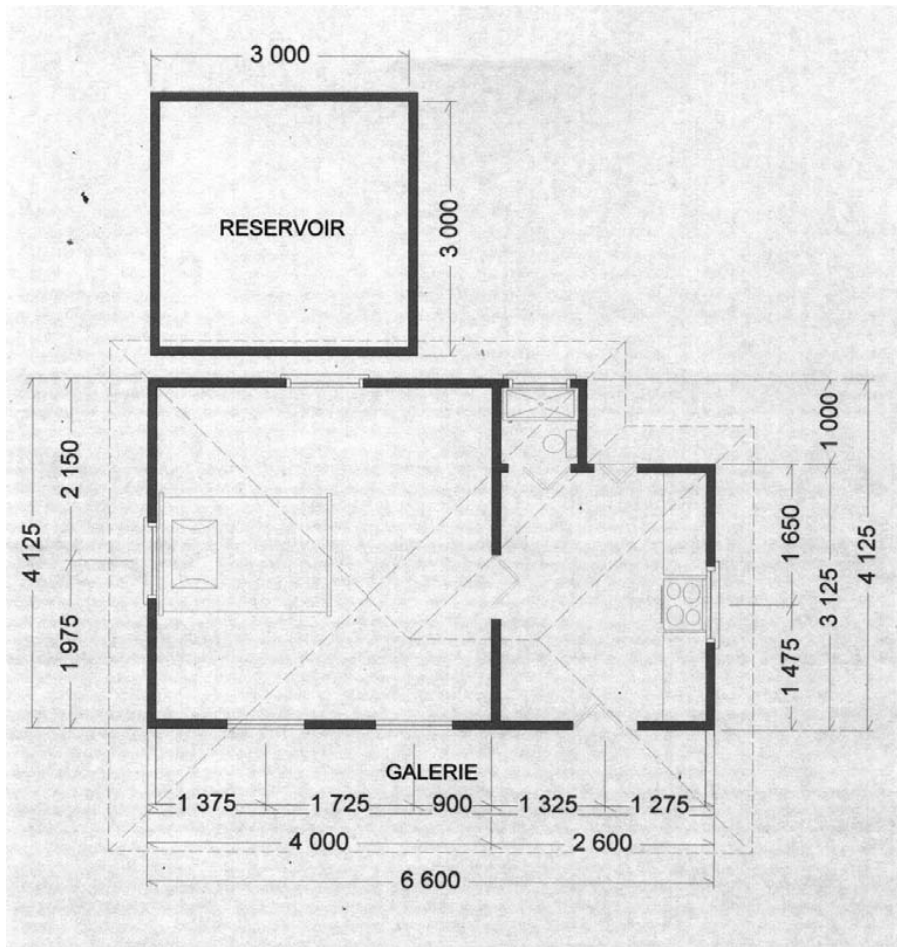
„In Freundschaft für ein Kinderlächeln“



Geschäftsführer Kiwanis-Foundation Distrikt Deutschland e. V.

Anlage:





**CONSTRUCTION D'UNE MAISON AVEC UNE CHAMBRE UN FOYER ET UN COIN SANITAIRE AVEC TOITURE EN TOLE SOIT 32.3 M2 DE SURFACE HABITABLE.**

**MAITRE D'OUVRAGE KIWANIS CLUB JEREMIE**

DESIGNATION	QUANTITE	UNITE	PRIX/UNITAIRE	TOTAL
Fouille	12	M3	150	1800
Maconnerie de Roches	17	M3	1800	30500
Armatures	430.1	Lbs	23	9892.3
Beton	12	M3	2700	32400
Pose blocs	80	M2	900	72000
Coffrage	140	MI	55	7700
Crepis /enduit	192	M2	230	44160
Toiture en tole	52	M2	50	2600
Brique foyer	4.5	M2	420	1890
Installation porte	3	Unite	2500	7500
Installation fenetre	6	Unite	750	4500
Peinture	192	M2	55	10560
<b>TOTAL gourdes</b>				<b>225502.3</b>
<b>TOTAL \$ US</b>				<b>5637.557</b>

**CONSTRUCTION D'UN RESERVOIR 3MX3M AVEC TOITURE EN TOLE ET UNE FOSSE SEPTIQUE DE 1MX2M**

DESIGNATION	QUANTITE	UNITE	PRIX/UNITAIRE	TOTAL \$ht
Fouille	10	M3	150	1500
Maconnerie de Roches	4.8	M3	1800	8640
Armatures	490	lbs	23	11270
Beton	4.8	M3	2700	12960
Pose blocs	42	M2	900	37800
Coffrage	40	ml	55	2200
Crepis /enduit	45	M2	230	10350
Toiture en tole	9	M2	50	450
Plomberie	1	Unite	20000	20000
<b>TOTAL gourdes</b>				<b>105170</b>
<b>TOTAL \$ US</b>				<b>2629.25</b>